



NAKURAPIE

BY FLORIAN SAUER

CASSIA FISTULA ANLEITUNG

NACH FLORIAN SAUER





Anleitung zur Verwendung von Cassia Fistula nach Florian Sauer - Nakurapie® zur allgemeinen Darmspülung

Für innere Körperreinigungen und natürliche Ausleitungsmaßnahmen bei allen Entgiftungsanwendungen.
Zur stoffwechselanregenden Daueranwendung im Sinne von selbstheilungsbehandelnden Eigenmaßnahmen.

Cassia Fistula ist nach uralter Geschichte, eine sehr verehrte und bedeutende Heilfrucht. Sie wurde vor über 2500 Jahren schon zur Entgiftung und inneren Reinigung benutzt. Wir finden ihre Wahrsagungen in germanischer Heilkunst aber auch biblischer Geschichte wieder. Alt bekannt und sehr wirkungsvoll soll ihre Anwendung sein.



Bei fast allen körperlichen Beschwerden kam sie erfolgreich zum Einsatz. Als "nakurapeutische Maßnahme" zur Stoffwechselanregung aller Organe war sie immer die erste Wahl. Sie soll unsere Feinstofflichkeit in Einklang gebracht und die Sensibilisierung der natürlichen Instinkte belebt haben.

Bei entsprechender Dosierung wurde sie als schonendes Ausleitungsprodukt, bei Parasiten und für sanfte, aber sehr wirkungsvolle Darmreinigungen benutzt. Sie soll das 50 – 70-Fache ihrer eigenen Menge an Giftstoffen binden, transportieren und zur Ausscheidung bringen.

In der Natur hat alles einen Sinn. Zufälle gibt es nicht. Vielleicht hat die Cassia Fistula mit ihrer braunen, leicht gewellten Stangenform und der im Innern schmierig, schwarzen und mit Melasse bezogenen Scheibchen, aus bestimmtem Grunde das Aussehen unseres Darmes bekommen.

Wir arbeiten bereits seit über 15 Jahren mit dieser tropischen Frucht. Es sind uns bis auf normale Rückvergiftungs-Symptome keine ernstesten Nebenwirkungen bekannt. Cassia wird bei uns in ganz natürlicher Verwendung eingesetzt. Bei der Leber- und Gallenblasenreinigung dient sie als natürlicher Ersatz für radikal wirkende und pharmazeutisch hergestellte Produkte wie Bittersalz (Glaubersalz). Solch chemische Produkte greifen bei häufiger Anwendung unseren gesamten Verdauungstrakt an und bringen am Ende mehr Nachteile als Vorteile. Sie können sozusagen das gesamte Milieu (Biotop) der Mikroorganismen in unseren Därmen zerstören. Dies kann zu Verdauungsbeschwerden, Stoffwechselblockaden, Fäulnis und verstärkten Entzündungen führen. Spätestens hier, wird dann folgend auch die Aufnahme von Nährstoffen stark beeinträchtigt. Wir raten von der Einnahme solcher Salze grundsätzlich ab.

Die Cassia Schote eignet sich wunderbar zur unterstützenden Ausleitung von Körpergiften. Ganz besonders ist sie bei allen Fastenarten zu empfehlen. Die erste Wahl, wenn wir uns natürlich und ganzheitlich behandeln wollen. Ihren wunderbaren Eigenschaften verdanken wir es in richtiger Anwendung Gifte zu binden, zu transportieren und auszuleiten. Viele Berichte unserer Klienten haben dies schon bestätigt. Sie alle verwenden von nun an keine medizinischen und Symptom verschiebenden Produkte mehr. Sie sehen Ursachenbehandlung als Lösung ihrer Probleme an und zeigen sich selbst für ihre Beschwerden verantwortlich.

Diverse Körperreinigungen, Veränderungen der Lebensweise, Ernährungsumstellungen, wandelnde Denkweisen und innere Seelenschau konnten hier schon zu unglaublichen Heilungserfolgen führen.

Wo manch ein Mediziner hier unwissend abwinken musste, wurde ein anderer lernend überrascht. Wenn jemand körperliche Beschwerden hat, so probiert er Cassia gerne einmal für sich aus. Es ist sehr schön, dass immer mehr Mediziner und Heilpraktiker mit der Anwendung und Behandlung von Cassia Fistula beginnen und sich der unnatürlichen Methoden neuzeitlicher Wirtschaftsmedizin lossagen.



Cassia Fistula als natürliches Entgiftungs- und Ausleitungsprodukt

Anwendung flüssig: Hier wird Cassia flüssig angesetzt und als Wirkextrakt getrunken. Im Vergleich zur lutschenden Anwendung, wandert Cassia so viel besser durch unseren Verdauungstrakt. So kommt sie hier an fast allen Stellen fließend vorbei und kann somit viel mehr Giftstoffe binden. Wir umgehen dabei die instinktive Sperre der Überdosierung und nutzen es in natürlicher Eigenschaft zur ganzheitlichen Darmentleerung zwischen der zweiten und zehnten Stunde nach Einnahme.

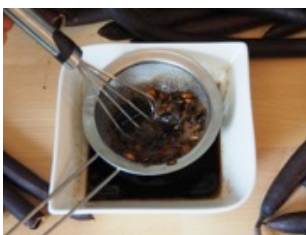


1.) Hierzu knacken wir die Schote mit einem Stößel (Nussknacker) auf und lösen den gesamten Inhalt (Kerne und Scheiben) heraus. Bei uns gibt es das Innere schon fertig ausgelöst in der entsprechenden Dosierung zu kaufen. Das spart viel Zeit und Arbeit. Verletzungen werden vermieden und ein sicherer Umgang garantiert. Hier bekommt man vor allem immer das frischeste und hochwertigste Produkt geliefert. Dieser Inhalt wird leicht zusammengedrückt, zu einer kleinen runden Kugel geformt. Diese sollte nicht größer als ein Tischtennisball sein. Genau diese Einheit benötigen wir für ganzheitliche Ausleitungen eines Erwachsenen. Kinder bis 12 Jahre benötigen hier nur 1/3 davon. Zwischen 12 und 16 Jahren wird die Hälfte der Kugel mit gleicher Flüssigkeit angesetzt.

2.) Wir weichen die Masse der Cassia Fistula in gut 100 ml lauwarmen Wasser ein und lassen sie bei Zimmertemperatur mindestens 6 h stehen. Einweichen über Nacht finden wir persönlich am besten. Bei Vergiftungen oder anderen Notfällen geht es auch im Schnellverfahren, dass mit handheißem Wasser und einem Schneebesen herzustellen ist. Man könnte es bis zu 3 Tage stehen lassen und immer noch trinken. Hier fermentiert es ein wenig. Wir trinken die verflüssigte und ausgesiebte Cassia-Melasse stets in richtig gut abgelöster Form, da wir hiermit ein viel besseres Reinigungsergebnis erzielen. In gelutschter Form funktioniert es auch, jedoch ist hier eine konstante Dosierung aufgrund unterschiedlicher Cassia-Größen fast unmöglich.



Flüssig getrunken kommt es zügig voran und bringt den ausscheidenden Erfolg. Es kann sich besser mit Körpergiften oder Schlacke-Stoffen verbinden und ergiebiger zur Ausscheidung kommen. Es ist schonender, wirkungsvoller und geschmacklich. Sogar fruchtig und lecker.



3.) Sind die Cassia Scheiben mit den nicht zu gebrauchenden Kernen gut eingeweicht, kann alles ordentlich ausgesiebt werden. Nun reiben wir mit einem Schneebesen eine bestimmte Zeit in der Flüssigkeit die schwarze Melasse artige Schicht von den Holzscheibchen ab. Dann ist es schon fertig. Das helle Holz der einzelnen Blättchen sollte dann zu sehen sein. Das Aussieben kann je nach Qualität und Alter der Scheiben schon gut 1-2 Minuten dauern.

4.) Den Inhalt des Siebes entsorgen wir im Biomüll. Die Flüssigkeit wird in ein kleines Glas gefüllt und zum Trinken bereitgestellt.

Wenn wir die Cassia Fistula zur Leberreinigung nach unserer natürlichen Methode vor der Reinigung zur Darmentleerung benutzen, sieben wir die Flüssigkeit noch einmal gründlich aus, da wir feste Bestandteile darin vermeiden möchten.



5.) In der Fasten- und Reinigungszeit trinken wir Cassia entweder morgens nüchtern oder am Nachmittag. Zum wunderbaren Entleeren trinken wir es jedoch spätestens gegen 16:00 Uhr. Generell sollte mindestens 15 Minuten vor- und nach der Einnahme keine andere Flüssigkeit getrunken werden. Dies verdünnt nur die Reaktion. Cassia hat seine relativ sanfte Wirkung zwischen der zweiten und zehnten wachen Stunde. In dieser Zeit nehmen wir uns nicht viel vor. Wir sollten nichts erwarten und eine sichere Toilette in greifbarer Nähe haben. Wer eine sehr starke Reaktion bemerkt darf sich freuen es endlich los zu werden.



Zusatzinformationen: Cassia Fistula zur täglichen Anwendung und Anregung des Stoffwechsels

In kleinen Mengen eingenommen, hat Cassia Fistula eine sehr konstante und verdauungsregulierende Eigenschaft. In größeren Dosierungen und flüssig getrunken, eine ausleitende und abführende Wirkung. Wer mit einem sehr vitalen und gereinigten Organismus lebt, der wird bei der Ausscheidungsreaktion kaum etwas spüren. Ein guter Beweis, für den Vitalzustand unseres Körpers.

Es gilt: Je länger die Einnahme und desto weniger Giftstoffe, desto milder wird die Wirkung.

Menschen, die sich durch gesunden Wandel in unvermeidlichen Entgiftungsprozess befinden, können Cassia für bestimmte Zeit ganz unbedenklich einnehmen. Daueranwendungen bis zu einem Jahr haben wir schon erfolgreich getestet. Immer dann, wenn neue Gifte in den Darm abgegeben werden und sich konzentrieren, sind stoffwechselanregende Unterstützungen für sichere Ausleitungen sehr sinnvoll. Täglich zwischen 3 und 6 Scheiben dieser Schote reichen hier schon manchmal aus, um den Prozess zu aktivieren und zu stabilisieren. Wir empfehlen mit 3x2 Scheiben über den Tag verteilt zu beginnen. Es soll gelöste Gifte im Darm transportieren und ohne uns spürbar zu belasten zur Ausscheidung bringen. Bleiben diese konzentrierten Gifte im Darm, so kann es verstärkt zu Rückvergiftungen kommen. Der Organismus wird geschwächt und Ausscheidungskrisen sind die Folge. Heutzutage sitzen viele Menschen mit genau diesen Problemen in den sichtlich gefüllten Wartezimmern bereit zur Symptomverschiebung. Leider haben sie alle etwas gemeinsam. Sie kennen Cassia Fistula, diverse Einläufe und Darmspülungen, Heilerde, Lindenholzkohle, Langzeitbäder, Fastenkuren, Leberreinigungen, MMS, kolloidales Silber, Germanium, Zeolithamin, natürliche Wildkräuteranwendungen, Darmreinigungen, Schwitzkuren, Aderlass und Omas heilende Sofortanwendungen nicht. Eine verrückte Zeit in der wir leben!!!

Wir würden Cassia Fistula auch bei folgenden Beschwerden einsetzen:

Sodbrennen, Magendruck, Völlegefühl, Migräne, allgemeine Verdauungsprobleme, Durchfall, Hämorrhiden, Blähungen, Schuppenflechte, Parasiten und Würmer, Neurodermitis, bei Diabetes in Verbindung mit Kokoswasser, stinkendem Schweiß, kalte Hände und Füße, starken Mundgeruch, Herz-, Nieren-, Leberprobleme und immer dann, wenn es darum geht sich befreien zu müssen und loszulassen. Wenn du weniger als 2x am Tag Stuhlgang hast, wird Cassia dein Glücksritter. ☺

Cassia Fistula und mögliche Rückvergiftungen während der Anwendung:

Je nach Zustand des Anwenders können schon mal Rückvergiftungen entstehen, wenn sehr viele gelöste Schlacken durch unseren Dünndarm in den Dickdarm wandern und folgend zur Ausscheidung kommen. Dies ist aber für jeden auszuhalten und nach ca. 30 Minuten schon wieder vorbei. Es können leichte Formen von Schüttelfrost, Übelkeit, Schwindel, Wut, Unruhe, erhöhte Temperaturen und Darmkrämpfen mit Geräuschen im Unterleib auftreten. Sollte es wirklich mal stärker werden, so lege dich hin. Beine hoch und versuche dich zu entspannen. Achte auf einen fließenden Atem und lass es einfach geschehen. Das gehört manchmal einfach dazu. Bei uns hat es bisher jeder ganz alleine geschafft.

Faustregel: Je stärker Cassia Fistula wirkt, desto konzentrierter und giftiger sind die Schlacken in unserem Körper. Hier wird um einiges mehr toxischer Schleim ausgeschieden und auch ein sehr übler Geruch ist die Folge.

Die Ausscheidung von Cassia Fistula ist sehr toxisch und enthält manchmal sehr viele Bakterien, Viren und andere sehr giftige Stoffe. Reinige deshalb nach jeder Maßnahme deine Toilette und wasche deine Hände gründlich.

Cassia Fistula gibt es bei uns als ganze Schote und schon fertig dosiert in ausgelöster Form zu bestellen!

Haltbarkeit Cassia Fistula Stangen:

Cassia Fistula in Stangenform ist bei Zimmertemperatur unbegrenzt haltbar. Um jedoch das Innere vor dem Austrocknen zu bewahren, sollten die Stangen einmal pro Monat oder einen Tag vor der Anwendung in ein richtig feuchtes Handtuch eingewickelt werden. Bitte so lange liegen lassen, bis das Handtuch wieder trocken ist. Hier ziehen die kleinen Holzscheiben im Inneren die Feuchtigkeit und es bleibt eine gute Melasse artige Fruchtschicht als Wirkstoff erhalten. Faustregel: Klappern die Cassia-Stangen, dann sind sie zu trocken und sollten befeuchtet werden.

Haltbarkeit Cassia Fistula ausgelöst:

Im ausgelösten Zustand wird immer das Beste aus den Stangen ohne Kleintiere und Parasiten verwendet. Deshalb wirkt es so besser als die Stangen in Naturform. Bei den Stangen weiß man nicht immer genau was drin ist. Da es ausgelöst ein Frischeprodukt ist, sollte es nicht länger als 6 Monate im Kühlschrank aufbewahrt werden. Danach entsteht ein Fermentationsprozess.



Share – Pomelozzini® - Eine natürlicher Ersatz zur Cassia Fistula als Ausleitungsprodukt für Dünndarm / Dickdarm

In einzelnen Fällen ist es für manche Personen nicht möglich die Cassia Fistula als darmausleitendes Produkt bei Entgiftungen aller Art wie Darmreinigungen, Leberreinigungen, Fasten oder bei spontanen Vergiftungen als Hilfsmittel zu verwenden. Gründe hierzu sind allgemeine Allergiene, Übelkeiten, geschmackliche Probleme oder mentale Abwehrthemen psychischer Art.

Hierzu gibt es ab jetzt ein natürliches Ersatzprodukt welches den gleichen ausleitenden jedoch nicht so gut entgiftenden Effekt hat. Dennoch ist die Share Pomelozzini aufgrund ihrer Fermetierzeit von bis zu 3 Jahren, hier alternativ zu verwenden und in jeder Hinsicht schnell zuzubereiten. Die Ausleitungsart ähnelt der Cassia Fistula sehr in Kraft und Ergibigkeit.

Share-Pomelozzini® Gesundheit Unterstützung:



- Naringin und Limonin verursachen den bitteren Geschmack
- Unterstützend zur Senkung des Blutdrucks
- Stärkung der Gefäße (Naringin und Pektin)
- Der hohe Ballaststoffanteil fördert die Verdauung
- Ideal für Sportler (Ca, K, Mg, P,)
- Wenig Kalorien und kaum Fett
- Die Inhaltsstoffe fördern einen gesunden Körper und aktiven Geist + Unterstützt unser Immunsystem
- Unterstützend zur Senkung von hohem Blutzucker
- Verdauungsfördernd
- Der hohe Vitamin C Gehalt unterstützt Konzentration, Entspannung und gute Laune
- Unterstützt die Entwässerung
- Dieser Frucht werden schleimlösende Eigenschaften nachgesagt
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Straffung des Bindegewebes
- Antioxidans durch den hohen Vitamin C - Gehalt
- Unterstützt den Prozess gegen Hautalterung positiv

Anwendung und Dosierung der Share-Pomelozzini

Außerhalb des Fastens nehmen wir 1 Share-Pomelo für eine entspannte Wirkung und 2 Share-Pomelo für eine starke Wirkung nach dem Aufstehen oder vor dem zu Bett gehen ein. Die wird gut im Mund zerkaut und eingespeichelt. Anschließend trinken wir gut 300-500 ml warmen Wasser. Bitte 20 Minuten nach der Share Pomelozzini nichts anderes verzehren.

Eine ausleitende Wirkung am Tag gegessen, kann sich zwischen 3-8 Stunden einstellen. Am Abend gegessen, kann es wegen der unterschiedlichen Tiefschlafphasen bis zum nächsten Morgen dauern.

Beim Fasten gilt es keine festen Bestandteile zu sich zu nehmen. Hierzu zupfen wir 1 Pomelo in kleine Stückchen und mixen sie mit 100 – 150 ml warmen Wasser gut und lange durch, sodass sie sich vollständig auflöst. Dieser Saft kann in Sicherheit noch einmal ausgesiebt und pur flüssig getrunken werden. Sollte kein Mixer vorhanden sein, kann die Pomelo zerzupft (gerne auch über Nacht) mit gleicher Menge warmen Wasser eingeweicht und mit einem Schneebesen zum Auflösen gebracht werden.

Allgemeiner Hinweis: Bei sehr stark blockierten Menschen können auch 2-3 Pomelo als Ausleitungseinheit in Einnahme erfolgen. Kinder unter 10 Jahren nehmen ¼-½ Pomelo zur sicheren Ausleitung.

Außerhalb von Ausleitungszwecken kann die Share-Pomelozzini in Daueranwendung bei starken Verstopfungen und andauernde Darmträgheit eine Unterstützung sein. Hier empfiehlt sich die Einnahme von ½-1 Share-Pomelo täglich für bis zu 1-2 Monate um damit eine aktive Darmpassage zu trainieren und gleichzeitig den Darm aufzubauen.

Die Share-Pomelozzini® gibt es ab jetzt im Nakurapie-Shop unter www.nakurapie-shop.de zu bestellen.